Donnerstag, 11.05.13r.

**Liebes Tagebuch!**

Ich beschloss, mein Leben zu beschreiben. Dies führte mich zu dieser Veranstaltung heute. Ich habe ein sehr gutes Verhältnis zu meinen Nachbarn. Wir helfen einander oft, wir Volleyball spielen. Es ist jedoch ein Nachbar, Herr Joseph, von denen niemand zu viel zu reden. Dieser Mann streitsüchtig, arrogant, bösartig. Er hat über 50 Jahre alt. Ich habe auch noch nie eine gute Beziehung zu ihm. Oft schrie mich an, als ich klein war, manchmal sogar wegen dieses weinte ich. Heute traf ich ihn, als ich die Schule verließ. Um die Lektion, die ich hatte viel Zeit zu starten. Als ich ging an seinem Haus vorbei meine Aufmerksamkeit seltsame Geräusche von innen. Ich hatte Angst, das Tor zu öffnen, aber nach einer Weile ging ich zum Haus. Diese Geräusche wurden immer lauter, ich dachte, dass etwas passieren könnte, weil diese Geräusche hörte sich wie ein Schlag. Zaghaft habe ich beschlossen, an die Tür klopfen. Nach einer Wartezeit ein Nachbar öffnete plötzlich die Tür. Als er mich sah deutlich, war er überrascht. In Zorn, fragte er, was ich hier mache. Ich sagte, ich war besorgt und fragte, ob alles in Ordnung sei. Er antwortete, dass es nicht meine Sache, und der hat mich. Noch mehr als sonst seltsam benommen. Während des ganzen Schultages fragen, wo sie seltsame Geräusche aus dem Haus des Herrn Joseph kommen. Ich sprach über diese, auch mit meiner Freundin Clare. Zusammen Wir beschlossen, dass am kommenden Wochenende am Abend, wenn Herr Joseph einkaufen gehen, zu überprüfen, was dort passieren könnte. Als ich aus der Schule zu Fuß bemerkte ich eine seltsame Aufregung rund um das Haus meines Nachbarn ..   
Als ich nach Hause kam, ging meine Mutter zu und teilte mir mit, die Nachricht von dem Tod von Joseph. Nicht nur, dass ... er letzte Nacht gestorben!   
Ich dachte, meine Mutter etwas verwirrt, aber sie hatte Recht. Heute kam etwa 11 Stunden, um ihn Bruder zu besuchen. Die Tür zum Haus war offen. Als er ging hinein, sah er den Körper des Herrn Joseph auf dem Küchenboden liegend. Die Unordnung herrschte im ganzen Raum, neben einem toten Mann lag umgeworfen Stuhl.  
Herr Thomas, denn es war der Name der Bruder des Verstorbenen, schnell die Polizei gerufen. Die Polizei kam 10 Minuten nach der angegebenen Stelle.   
Als ich sagte, der Tod genannt forensische Technik, um die Zeit und die Ursache des Todes zu bestimmen. Auf jeden Fall hat sie beschlossen, dass Herr Joseph starben zwischen 22 und 23 in der Nacht durch Zyankali-Vergiftung.   
Als ich hörte die Worte, haben wir nicht in der Lage, alles zu beantworten.   
Schnell rannte ich zu Klara und erzählte ihr alles. Sie wurde blass. Sie wusste, sie hat nicht gelogen. Wir fragten uns, wie möglich.   
Wir saßen den ganzen Abend zusammen, bis schließlich ihre Mutter begleitete mich nach Hause.

Clara erzählte mir, erzählte mir, morgen über die ganze Vorfall der Polizei. Ich weiß nicht, wie es zu tun, fürchte ich, dass ich nicht glauben. Auch weiß ich nicht, ob ich wirklich sah Herr Joseph, oder vielleicht auch nur mir schien es ...   
Eines weiß ich, fürchte ich, und während die ganze Sache geklärt ist, werde ich nicht in der Lage, nachts ruhig schlafen zu können.

Freitag, 12.05.13r.

**Liebes Tagebuch!**

Ich habe heute ziemlich schläfrig. Ich wachte mehrmals in der Nacht und dann wieder konnte ich nicht schlafen. Ich sagte meiner Mutter, dass ich heute zur Polizei gehen und Beweise des Vortages geben. Als ich ihr erklärte, was passiert ist, dann war überrascht und empört, dass, bevor es nicht sagen. Sie räumte ein, dass ein Nachbar einen Zwilling, der zu ihm kam, oder ein anderes Familienmitglied, die wie er ist zu haben.   
Wie auch immer, nach dem Gespräch mit meiner Mutter ging zur Polizeistation.  
Ich sprach mit dem Inspektor die Durchführung der gesamten Untersuchung. Ich beschrieb ihm genau Vorfall, der gestern stattfand. Er sah mich misstrauisch an. Als ich fertig dankte er für seine Aussage, und ich konnte wieder nach Hause gehen.   
Gegen vier Uhr am Nachmittag, rief ich meinen Freund. Ich lud sie zu sich nach Hause. Wir wollten mehr Zeit, um die gesamte Veranstaltung zu diskutieren.   
Clara kam mir etwa fünf am Nachmittag. Ich schlug ihr vor, dass wir gingen in das Haus morgen Abend Herr Joseph. Wir vereinbarten 11 in der Nacht, weil die Techniker nicht auf der Suche nach Anzeichen bereits.

Samstag, 13.05.13r.

**Mein Tagebuch!**

Seit heute Morgen, ich frage mich, wie es aussehen wird heute Abend.   
Ich habe bereits am Morgen angerufen, um Clara. Meine Eltern ins Bett gehen rund 10 in der Nacht, also sollten sie bereits von der Zeit schlief ich das Haus verlassen. Ich habe, ruhig zu sein, so dass ich nicht hören. Ich war ein wenig Angst, aber ich möchte diese Rätsel zu lösen.   
Ich komme gerade aus dem Geschäft zurück. Dort kaufte ich zwei Paar Handschuhe und Schuhe mit Folie. Sie sind nützlich für uns, keine Spuren zu hinterlassen. Wir kleiden uns ein schwarzes Sweatshirt und Hose, so dass niemand uns sah.   
Klara hat eine Taschenlampe und Kamera, wenn sie etwas gesehen haben.   
Ich kann nicht warten!

Sonntag, 14.05.13r .

**Liebes Tagebuch,**

Ich weiß nicht, wo ich anfangen soll . Gestern, als die Eltern schlafen, ich verließ das Haus. Wir verabredeten uns mit Clara an der Bushaltestelle vor dem Haus des Herrn Joseph. Wir waren perfekt vorbereitet , zu handeln. Nach kurzem Nachdenken , gingen wir in Richtung eines leeren Hauses. Auch vor dem Tor wir uns kleiden Stiefel, Handschuhe und Hauben. Dezent für eine Tür zu öffnen. Klara leuchtete mit einer Taschenlampe . Wir waren sehr erschrocken. Das Haus hat keine Geräusche zu hören. Zuerst gingen wir ins Bad und Schlafzimmer. Alles war sehr schön eingerichtet . Es gab keinen Hinweis auf die Tragödie, die vor kurzem stattfand. Ich und Clare, waren wir sicher, dass jemand meinen Nachbarn getötet. Der Mann selbst konnte nicht vergiftet werden. Als Herr Joseph Polizei fand das Gift, aber ich denke, dass jemand Selbstmord vorgetäuscht.  
Wenn wir auch die anderen Zimmer durchsucht , gingen wir in die Küche. Es ist auch nichts konnte gesehen werden , zusätzlich zu den Werkzeugen hinter der Polizei und des Bandes übrig .  
Schon mussten wir auf den Dachboden , als plötzlich die andere Hand, seltsame Geräusche hörten wir gehen . Jemand in unsere Richtung kommen . Wir wussten nicht, was zu tun ist . Wir hatten keine , wo zu laufen. Unsere Herzen schlagen schneller und schneller. Was wird aus uns werden?  
Plötzlich , hinter der Mauer erschien die Figur von einem großen Mann . Nach einer Weile stellte sich heraus , dass der Inspektor. Er fing an, in den Augen unserer Taschenlampe leuchten . Danach fragte er, was wir hier tun . Wir sagten ihnen, wir wollten nur sehen, wenn etwas Schlimmes passiert . Er war sehr verärgert , dass die Untersuchung stören. Er begleitete uns zu Hause in der Nacht aufwachen mit den Eltern.  
Die Mutter war nicht mit meinen "Spaß" in Detektive glücklich.  
Ich habe mich für den Rest der Woche geerdet, um dem Haus ausziehen nach der Schule. Klara bekam auch eine Strafe .  
Es ist das Haus des Herrn Joseph etwas faul .. Jemand musste mit ihm in dieser Nacht sein, aber wer ? Ich weiß, dass wir gingen in sein Haus in der Nacht war es nicht klug , aber wir müssen herausfinden, was dort wirklich passiert ist.

Montag, 15.05.13r .

**Liebes Tagebuch !**

Ich kann nicht in der Nähe des Hauses des Herrn Joseph zu gehen. Aber ich möchte so viel über seine Familie zu erfahren. Herr Thomas , der ihn lebt 10 Kilometer von meinem Dorf entfernt gefunden. Ich fragte ihn nach Clara ging sie zur Schule mit dem Fahrrad und erkundigte sich nach dem verstorbenen Bruder . Mein Freund schließlich zu. Sobald wir fertig Klassen ging an Herrn Thomas .

Als sie zurückkam, kam sie zu mir und sagte, dass sein Bruder Herr Joseph ist ein sehr netter Mann . Clara erklärte ihm, dass er nach der Tragödie sah seinen Bruder, den Tag. Er wusste nicht, wie das möglich ist , aber zugegeben, dass er mit seinem Bruder auch gute Kontakte hatte nie . Sie haben nicht oft sprechen. Er besuchte sie seit langer Zeit, einander nicht zu sehen. Herr Thomas hatte Angst , dass sein Bruder hat Probleme , aber hat Angst, es zuzugeben. Als wir ankamen, war es schon zu spät. Clare gelernt, dass Herr Joseph hat keine weiteren Geschwister.

Wer also war der Mann, der mir die Tür geöffnet ?